

# Singapur

## Keimzeit

(N. Leisegang)

Wir legen ab und fahr'n nach Singapur

Mit 'nem Schiff aus schbigem Holz

Auch wenn der Wind uns das Segel zerreit

Wir mssen weiter, immer weiter, was soll's

Der Heizer aus China will nach Hause

Blst der Wind nicht kriegt er viel zu tun

Unsere Weisheiten jagt er durch die Dampfmaschine

Ist gegen Pocken und Pest immun

Der Schiffskoch gebor'n in Sizilien

Hat Ingst die Weltrezeptur erkannt

Segelnd ber die Meere

Trgt er die Botschaft in ein fernes Land

Der Steuermann nennt sich Napoleon

Gespalten brllt er in die Nacht

Kommt er mde aus der Schlacht wieder zu sich

Wird das Steuer mit 'nem Strick fest gemacht

Und das Kommando fhrt ein deutscher Kapitn

Sein linkes Bein hat er im Krieg verlor'n

Lange schon keine Heimat mehr

Er will in Singapur ein Leben von vorn

Von der Segelspitze bis zum Kiel

Auf diesem Schiff haben alle dasselbe Ziel

All unsere Trume und fernen Gedanken

Fallen in der Nacht mit dem Regen

Auf hlzerne Planken

Wir legen ab und...

Lyrics provided by

<https://damnlrics.com/>